

DER RIESE IST WIEDER DA

Neues Leben in alten Mauern: der Gasthof zum Riesen in Tarsch. Historisches Refugium, Dorfgasthaus und Ort der Kultur – Alexandra dell’Agnolo hat nach fast einjähriger Renovierung mit dem Gasthof Zum Riesen in Tarsch viel vor.



Foto: Gianni Bodini



Foto: Gianni Bodini



Foto: Daniela Brugger

Behutsam renoviert: der historische Eingangsbereich, das Deckenfresko aus der Zeit um 1750, die Oberstube, eines der einzigartigen neun Doppelzimmer.



Foto: Daniela Brugger



Foto: Daniela Brugger

Im Riesen gehen historisch Gewachsenes und neu Entworfenes eine spannende Verbindung ein.



Foto: Daniela Brugger

Einst lebte hier ... nein, nicht der Riese. Eine Familie, drei Generationen mindestens, mit stets vielen Kindern, Tanten, Onkeln, Großeltern. Ein Haus in Frauenhand, durch viele Jahrhunderte immer wieder. Und auch heute, mit Alexandra dell’Agnolo, die diese Tradition fortführt.

Die Baugeschichte

Seit dem 15. Jahrhundert wurden am Haus so viele Umbauten vorgenommen, dass es heute

schwer fällt, die Baugeschichte im Einzelnen nachzuvollziehen. Es finden sich Zeugnisse verschiedener Epochen, so zum Beispiel aus Barock und Historismus.

Die Renovierung

Tarscher Wirtin seit Jahren, entschloss sich Alexandra Dell’Agnolo mit Unterstützung ihrer Schwester Sylvia Dell’Agnolo das Haus von Grund auf zu renovieren. Das Architekturbüro Dell’Agnolo Kelderer und seine Mitarbeiter

sind anerkannte Experten für die Renovierung historischer Gebäude. Ziel war es, einen zeitgemäßen Gastbetrieb mit neun Doppelzimmern zu schaffen.

Bei der Freilegung der historistischen Deckenmalerei wurde nach der Abnahme der späteren Anstriche mit Spezialwerkzeugen die freigelegte Fläche mit Radierschwämmen gereinigt. Auf diese Weise erhielten die Farben ihre ursprüngliche Strahlkraft wieder. Auch die historistischen Tapetenmalereien wurden

weitestgehend rekonstruiert; die alten Bodenbretter wurden herausgenommen, gereinigt und geschliffen und auf den sanierten Balkendecken verlegt.

Alle Bäder wurden neu eingebaut, alte Möbelstücke neu aufgerichtet und funktionstüchtig gemacht.

Symbiose von Alt und Neu

In wortwörtlich mühevoller Kleinarbeit wurde das Haus so ins 21. Jahrhundert geholt. Historisch Gewachsenes und neu Entworfenes gehen dabei eine harmonische Verbindung ein.

Quelle belegen, dass seit 1478 im Tarscher Wirt gekocht wird. Lange Zeit war das Haus beliebter Zwischenstopp auf Pilgerwegen. Konzeptionell entwickelt sich der Tarscher Wirt zu einem Kulturgasthof. Zugleich hat es aber den Anspruch, als typisches Dorfgasthaus zu dienen, so, wie man es kennt und gern hat.

Historisches Refugium



Zum Riesen

Karpoforusweg 1
39021 Tarsch/Latsch

Tel. +39 331 96 97 568

info@zumriesen.it
www.zumriesen.it



ALBRECHT EBENSBERGER
BAUMEISTER
WWW.EBENSBERGER.IT

Punistraße 10, 39020 Glurns | Tel. 0473 831 616 | Fax 0473 845 865
ebensberger.albrecht@rolmail.net

pohl zimmerei holzbau dachdecker

Zimmerei **POHL** des A. Pohl & Co. KG
Tel. 0473 62 32 91
Fax 0473 74 96 07
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it
www.pohl.it

Ausführung der gesamten Zimmermannsarbeiten, Fassaden und Balkone

TAVERNINI GmbH
HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR

I-39028 Schlanders
Industriezone Vetzan 141
Tel. 0473 740 003
Fax 0473 743 022
tavernini.gmbh@rolmail.net

LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK

ZOLLER PRANTL System

A-6425 HAIMING / TIROL ☎ 0 52 66 / 88 5 64 · office@zp-system.at

Fensterbau und Renovierung im Denkmalschutz